

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am
04.12.2007 im Hotel Lundenbergsand in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Erwin Kröger
Gemeindevertreter Erich Bretthauer
Gemeindevertreterin Anke Carstens
Gemeindevertreter Stefan Graf
Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
Gemeindevertreter Heinrich Martens
Gemeindevertreter Jan Nebbe
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
Gemeindevertreter Rolf Pfitzner
Gemeindevertreter Joachim Remer

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Gerd Kasprzak

Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Amt Treene, als Schriftführer
Frau Albert von der Husumer Bucht bis einschl. TOP 1
sowie 7 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Information über den Tourismus in der Husumer Bucht
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 20.Sitzung am 04.09.2007
4. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007
7. Erlass der Haushaltssatzung 2008 mit Stellenplan und Investitionsprogramm
8. Übertragung der Aufgaben des Gemeindegewahlleiters und des Gemeindegewahl Ausschusses auf das neue Amt Nordsee-Treene
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rieke Reech
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.6 für das Gebiet Rieke Reech

nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten
Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Information über den Tourismus in der Husumer Bucht (Vortrag Frau Albert)

Frau Albert stellt den Tourismusverein Husumer Bucht sehr ausführlich vor. Sie spricht unter anderem folgendes an:

- Aufgaben des Vereins
- Beherbergungszahlen für Simonsberg
- Zimmervermittlungszahlen für Simonsberg
- Geschäftsfelder und Kernaufgaben
- Marketingmaßnahmen
- Profil Husumer Bucht
- Zentraler Ansprechpartner und touristische Interessenvertretung für die Mitglieder.

Bürgermeister Kröger dankt für den Vortrag. Die Gemeindevertretung wird sich auf der nächsten Sitzung nochmals mit der ausgesprochenen Kündigung der Mitgliedschaft befassen. Frau Albert wird der Gemeinde ihren Vortrag zur Verfügung stellen.

2. Einwohnerfragestunde

Bernd Peters erkundigt sich nach einem evtl. Förderprogramm zur Anbindung von Gemeinden an DSL Leitungen. Der Bürgermeister wird sich in dieser Angelegenheit kundig machen.

Manfred Tetens bemängelt den Internetauftritt der Gemeinde. Er wird seines Erachtens nicht aktualisiert. Der Bürgermeister wird mit dem Betreuer der Seite Kontakt aufnehmen.

Bernd Peters möchte wissen, ob es einen neuen Sachstand bezüglich des Projektes „Badestelle der Zukunft“ gibt. Der Bürgermeister verweist auf seinen Bericht unter TOP 4.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 04.09.2007

Hans-Jürgen Peters weist daraufhin, dass unter TOP 5 auch über die Übernahme der Schülerbeförderungskosten diskutiert worden ist.

Weiter soll unter TOP 9 ein neuer vierter Satz eingefügt werden, der da lautet: Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister den Auftrag nach der Genehmigung das Ing. Büro Ivers mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

4. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Stefan Graf berichtet von der Sitzung des **Kindergartenausschusses** am 29.10.07. Hauptthemen waren hier die Belegungszahlen sowie die Öffnungszeiten der Einrichtung.

Bernd Lorenzen berichtet, dass das Dach der **Mehrzweckhalle** defekt ist. Die Fenster in der Mehrzweckhalle sind immer noch nicht repariert. Hier soll der Firma eine letzte Frist von acht Tagen gegeben werden, sonst wird der Bürgermeister eine andere Firma beauftragen. Weiter ist der Warmwasserboiler im **Feuerwehrgerätehaus** defekt. Herr Lorenzen bittet das Amt darauf zu achten, dass die **Neuanschaffung des Hallenbodens** zusammen mit der in der Sporthalle Mildstedt durchgeführt wird. Hierdurch werden Einsparungen erwartet.

Hans-Jürgen Peters berichtet, dass die **Wegebauarbeiten** abgeschlossen sind.

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Eingang Zuwendungsbescheid „Badestelle der Zukunft“
- Bürgermeisterdienstversammlung am 29.11.07
- Treffen der Ortswehrführungen von Witzwort, Uelvesbüll und Simonsberg zum Zwecke der evtl. Gründung einer Jugendwehr
- Schreiben vom Kreis wegen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung
- Schreiben vom Kreis wegen Bezuschussung von Buswartehäuschen (75%). Anträge sind bis zum 31.01.2008 zu stellen
- 2008 ist kommunales Jahr der Feuerwehr
- am 13.09.2008 feiert die Freiwillige Feuerwehr Simonsberg ihr 100-jähriges Bestehen
- Neujahrtreffen des HGV am 11.01.2008

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Erich Bretthauer bemängelt, dass die Einladungen recht kurzfristig verschickt werden, auch wenn die Ladungsfristen immer eingehalten worden sind. Der Bürgermeister wird zukünftig versuchen die Einladungen rechtzeitig rauszuschicken.
- Joachim Remer teilt mit, dass die Spritze der Feuerwehr defekt ist. Da sie schon sehr alt ist, lohnt eine Reparatur nicht mehr. Die Gemeindevertretung ist einvernehmlich der Meinung, dass unverzüglich ein Antrag auf Neuanschaffung über den Amtsfeuerwehrhaushalt zu stellen ist.

6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007

Der Bürgermeister berichtet über entstandene über- und außerplanmäßige Ausgaben. Gemäß § 4 der Haushaltssatzung sind Ausgaben über 1.500 € von der Gemeindevertretung zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben:

- 2110.67200 Schulkostenbeiträge Grundschüler 2.082,68 €,
- 4541.67700 Kostenanteile Kindergärten 8.932,25 €,
- 6700.51000 Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung 3.912,05 €,
- 8801.41400 Tariflich Beschäftigte 3.007,62 €,
- 9000.81000 Gewerbesteuerumlage 8.411,00 €,
- 6300.93500 Erwerb von bewegl. Sachen 1.502,60 €,
- 6300.94100 Herrichtung Bauhof 3.945,10 €,

8800.93200 Erwerb von Grundstücken 2.475,30 €,
8801.94000 Geräteschuppen Mehrzweckhalle 9.010,07 €.

Zur Deckung stehen Mehreinnahmen zur Verfügung.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2008 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 861.300 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 129.500 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt; der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €, der Gesamtbetrag der VE auf 0 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,10 Stellen.

Die Hebesätze für Realsteuern werden festgesetzt auf:

Grundsteuer A 290 v.H.,
Grundsteuer B 290 v.H. und
Gewerbsteuer 340 v.H. .

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Das **Investitionsprogramm** wird wie erläutert beschlossen.

8. Übertragung der Aufgaben des Gemeindevorleiters und des Gemeindevorlausschusses auf das neue Amt Nordsee-Treene

Der Bürgermeister teilt mit, dass der bisherige Übertragungsbeschluss für das Amt Nordsee-Treene erneuert werden muss. Durch die Übertragung der Aufgaben werden diese einheitlich von einer Stelle bearbeitet und vereinfachen die Kommunalwahl erheblich.

Die Gemeindevertretung stimmt der Übertragung einstimmig zu.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rieke Reech

Die Entwürfe der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Rieke Reech, nördlich der Landstraße 244 und westlich des Mitteldeiches und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Erich Bretthauer.

10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet Rieke Reech

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet östlich der Rieke Reech, nördlich der Landesstraße 244 und westlich des Mitteldeiches und der Begründung sowie des Umweltberichts werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Erich Bretthauer.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.